Warum Anwälte keine Anwälte sind

- Warum Anwälte keine Anwälte sind

Warum Anwälte keine Anwälte sind

In den Vereinigten Staaten werden sie kollektiv als „Anwalt“, „Anwalt“ oder „Berater“ bezeichnet. Sind diese Begriffe wirklich gleichwertig oder wurde die Identität eines anderen für einen anderen gehalten?

Was genau ist ein „Licensed BAR Attorney?“ Diese Beglaubigung begleitet alle von Anwälten erstellten juristischen Dokumente – zusammen mit einer State Bar License Nummer. Wie wir Ihnen gleich zeigen werden, ist ein „Anwalt“ kein „Anwalt“, aber der durchschnittliche Amerikaner tauscht diese Wörter unpassend aus, als ob sie den gleichen Beruf repräsentieren würden, und der durchschnittliche amerikanische Anwalt akzeptiert zu Unrecht die Ehre, „Anwalt“ genannt zu werden. wenn er nicht ist.

Um den Unterschied zu erkennen und zu sehen, wo wir innerhalb des gegenwärtigen Gerichtswesens stehen, müssen wir die britische Herkunft unserer US-Gerichte und die Terminologie, die von Anfang an festgelegt wurde, untersuchen. Es ist wichtig, die korrekten gesetzlichen Definitionen für die verschiedenen Titel zu verstehen, die wir jetzt diesen gerichtlichen Berufen geben.

Die Anwaltschaft in den USA ist direkt vom britischen System abgeleitet. Sogar die Wortleiste ist britischen Ursprungs: BAR. Ein bestimmter Teil eines Gerichtssaals. Benannt aus dem Raum, der von zwei Gittern oder Schienen umschlossen ist, von denen eines die Richterbank vom Rest des Raumes trennt; der andere schaltete sowohl die Bank als auch den Bereich für Anwälte ab, die sich in Gerichtsverfahren aus dem Raum befanden, der Freiern, Zeugen und anderen zugeteilt war. Solche Personen, die vor Gericht als Redner (Advokaten oder Anwälte) auftraten, wurden als „in die Bar gerufen“ bezeichnet. das heißt, privilegiert, so zu erscheinen, zu sprechen und sonst in der Anwesenheit der Richter als „Anwälte“ zu dienen. Der entsprechende Satz in den Vereinigten Staaten ist „in die Bar zugelassen“. – Ein Wörterbuch des Rechts (1893).

1. Aus der Definition von „Bar“ ergibt sich der Titel und Beruf eines Barrister:

BARRISTER, englisches Recht.

1. Ein Berater gab zu, an der Bar zu plädieren.
2. Outer Barrister, ist jemand, der sich entschuldigt oder ohne die Bar.
3. Der innere Anwalt, ein Sergeant oder ein königlicher Rat, der in der Bar plädiert.
4. Vacation Barrister, ein neu in die Bar einberufener Berater, der für mehrere lange Ferien die Ausübung des Hauses besuchen soll.
5. Barristers werden Lehrlinge, appliedii ad legem, genannt, die als Lernende angesehen werden, und nicht qualifiziert, bis sie den Grad des Sergeanten erhalten. Edmund Plowden, der Autor der Kommentare, ein Band von ausführlichen Berichten in den Regierungszeiten von Edward VI., Mary, Philip und Mary, und Elizabeth, beschreibt sich selbst als Lehrling des Common Law. – Ein Law Dictionary von John Bouvier (überarbeitete sechste Auflage, 1856).

Barrister, n. [von Bar.]

Ein Berater, der in den Gesetzen gelernt hat, qualifiziert und zugelassen, um an der Bar zu gefallen, und auf ihm die Verteidigung von Klienten zu nehmen; Antwort auf den Anwalt oder Lizentiat

anderer Länder. Früher wurden Rechtsanwälte in England als Lehrlinge des Gesetzes bezeichnet. Äußere Barristers sind Plädoyer ohne die Bar, um sie von inneren Barristers, Benchers oder Lesern zu unterscheiden, die irgendwann innerhalb der Bar, wie der Rat des Königs, zugelassen sind, bitte. – Webster's 1828 Wörterbuch.

Insgesamt ist ein Rechtsanwalt berechtigt, vor dem Gerichtssaal zu plädieren, der die gerichtlichen von den außergerichtlichen Zuschauern trennt. Gegenwärtig existiert in US-Gerichten der innere Balken zwischen der Bank (Richter) und dem äußeren Balken nicht mehr, und der äußere Balken trennt die Anwälte (nicht Rechtsanwälte) von der Zuschauergalerie. Wie bei dem Wort „Bar" wird jedes gebräuchliche Wort, das die verschiedenen Gerichtsbeamten beschreibt, direkt von den Stammwörtern abgeleitet.

2. Aus dem Wort Solicit leitet sich der Name und Beruf eines „Anwalts" ab; jemand, der eine Klage in einem Gericht anfordert oder anmeldet.

SOLICIT, v.t. [Lateinischer Solicito]

1. Mit einiger Ernsthaftigkeit zu fragen; um eine Petition zu machen; sich bewerben, um etwas zu erhalten. Dieses Wort bedeutet Ernsthaftigkeit beim Suchen ...

2. Mit etwas Ernsthaftigkeit bitten; durch Petition suchen; wie um ein Büro zu erbitten; einen Gefallen erbitten. – Webster's 1828 Wörterbuch.

3. Aus dem Wort „attorn" leitet sich der Name und Beruf eines „Anwalts" ab; jemand, der dem Eigentümer des Grundstücks Eigentum, Rechte, Titel und Loyalität überträgt oder überträgt.

ATTORN / gegen mich. [Herkunft Französisch. atorner, aturner übertragen, ernennen, f. a-torner wenden v.]

1. v.t. Wende; ändern, transformieren; herausputzen.

2. v.t. Wenden Sie sich (Waren, Dienst, Treue, usw.) zu einem anderen; übertragen, zuweisen.

3. v.i. Übertragen Sie Ihre Pacht oder (Arch.) Huldigung oder Treue zu einem anderen; eine solche Übertragung formell anerkennen. „attorn" Pächter (zu) Gesetz formell übertragen sein Mietverhältnis (an), machen eine rechtliche Anerkennung des Mietverhältnisses (zu einem neuen Vermieter). – Oxford English Dictionary, 1999.

ATTORN, v.i. [Lateinische Anzeige und Torno.]

Im feudalen Gesetz, um Huldigung und Dienst von einem Herrn zum anderen umzukehren oder zu übertragen. Dies ist die Handlung von Lehnsherren, Vasallen oder Pächtern, auf die Entfremdung des Besitzes. – Webster's 1828 Wörterbuch.

Anmeldung, n.

Der Akt eines Lehnsherrn, Vasallen oder Pächters, dem er bei der Enteignung eines Besitzes zustimmt, einen neuen Herrn oder Vorgesetzten zu empfangen und ihm seine Huldigung und seinen Dienst zu übertragen. – Webster's 1828 Wörterbuch.

ANTRAG n.

Die Übertragung des Bailor-Status, des Mietverhältnisses oder der (arch.) Loyalität, des Dienstes etc. zu einem anderen; formelle Anerkennung einer solchen Übertragung: lme. – Oxford English Dictionary, 1999.

4. Aus dem Wort „Fürsprecher" kommt die Bedeutung des gleichnamigen Berufes; jemand, der sich vor Gericht dafür ausspricht oder verteidigt.

> "ADVOCATE, v.t. [Lat. Advocatus, von advoco, rufen, plädieren; von ad und voco, anzurufen. Siehe Vocal.] Für zu plädieren; durch ein Argument vor einem Gericht verteidigen; unterstützen oder rechtfertigen. – Webster's 1828 Wörterbuch.

5. Aus dem Wort „Anwalt“ leitet sich der Name und Beruf eines „Beraters“ oder „Anwalts“ ab; jemand, der im Gesetz gelernt hat, um vor einem Gericht zu beraten;
COUNSEL, v.t. [Latein. konsultieren; fragen, angreifen.
1. einem anderen für die Regierung seines Verhaltens Ratschlag oder bewußte Meinung zu geben; beraten. – Webster’s 1828 Wörterbuch.
ANWALT.
Ein Berater; man hat im Gesetz gelernt. – Ein Law Dictionary von John Bouvier (überarbeitete sechste Auflage, 1856).
Obwohl die moderne Verwendung dazu tendiert, alle diese beschreibenden Berufsbezeichnungen als dieselben zu gruppieren, haben sie tatsächlich unterschiedliche und unterschiedliche Bedeutungen, wenn sie im Zusammenhang mit Gerichtstätigkeiten verwendet werden:
Solicitor – jemand, der für einen anderen in einem Gericht bittet (initiiert)
Counsellor – jemand, der einen anderen bezüglich einer Gerichtsangelegenheit berät
Rechtsanwalt – [siehe Berater] lernte im Gesetz, um vor Gericht zu beraten
Barrister – jemand, der privilegiert ist, an der Bar zu plädieren
Anwalt – jemand, der in der Anwaltschaft für einen Angeklagten plädiert
Rechtsanwalt – jemand, der innerhalb der Bar die Rechte und das Eigentum eines anderen im Namen der regierenden Krone (Regierung) überträgt oder abtritt.
Es ist sehr klar, dass ein Anwalt kein Anwalt ist. Der Anwalt ist ein gelehrter Berater, der berät. Die regierende Regierung ernennt einen Anwalt als einen, der die Rechte, die Loyalität und den Titel des Mieters dem Landbesitzer (Regierung) überträgt.

Feudalmietverhältnis

Wenn Sie denken, dass Sie ein Grundbesitzer in Amerika sind, schauen Sie sich die Garantieurkunde oder den Gebührentitel in Ihrem Land genau an. Sie werden fast immer die Wörter Mieter oder Pacht finden. Das Titel- oder Urkundendokument, das Ihr Recht als Pächter und nicht als Grundbesitzer begründet, wurde von einem zugelassenen BAR-Anwalt zur Übertragung vorbereitet, genau wie es im ursprünglichen englischen Feudalsystem geschah, von dem wir 1776 ausgegangen waren.
Ein menschliches Wesen ist der Mieter eines feudalen Vorgesetzten. Ein Feudalmieter ist eine juristische Person, die Miete oder Dienstleistungen irgendeiner Art für die Nutzung und den Besitz des Landes eines anderen zahlt. Das Land wurde dem Mieter zur Verfügung gestellt, aber das tatsächliche Eigentum verbleibt beim Vorgesetzten. Wenn ein gewöhnlicher Mensch nicht das besitzt, was er für sein Land gehalten hat (er ist gesetzlich als feudaler Pächter definiert, nicht als übergeordneter Eigentümer), dann besitzt eine höhere Person das Land und den feudalen Pächter – „Person“ zahlt ihm, um das Land zu besetzen.
Dies ist das versteckte Feudalgesetz in Amerika. Wenn eine Person (alias Mensch, Körperschaft, natürliche Person, Partnerschaft, Verein, Organisation usw.) Steuern an den Steuerprüfer der Zivilverwaltung oder der Stadtverwaltung (auch eine Person) zahlt, ist dies eine Zahlung an den übergeordneten Landbesitzer für das Recht, Mieter zu sein und das Land des Vorgesetzten zu besetzen. Wenn dies nicht so wäre, wie könnte dann eine lokale Regierung das Haus und das Land einer Person verkaufen, die ihre Dienstleistungen nicht erbracht hat (Steuern)?
Wir waren der Meinung, dass es in Amerika keine Möglichkeit gibt, das Feudalrecht auszuüben, aber die Fakten haben das Gegenteil bewiesen. Es ist kein Wunder, dass sie die Definition eines Menschen hinter der Definition eines Mannes versteckt haben. Wenn Sie das nächste Mal eine Vereinbarung oder einen Vertrag mit einer anderen Person (einer juristischen Person) eingehen, achten Sie auf die Schlüsselwörter Person, Person und natürliche Person, die beschreibt, wer Sie sind.

Sind Sie die Entität, von der die andere Person behauptet, Sie seien? Wenn Sie vor ihrer Gerichtsbarkeit und Gerichtsbarkeit „erscheinen“, haben Sie zugestimmt, dass Sie eine juristische Person sind, es sei denn, Sie zeigen sie anders. Sie müssen leugnen, dass Sie die Person und der Staat sind, der Sie wirklich sind. Steht das Fleisch und Blut in diesem Gerichtssaal eine Person nach ihrer legalen Definition?
Siehe: http: ///www.209.35.182.58/nbn/person.html für Ihre Rolle im BAR Attorney-System als feudaler Mieter.

British Accredited Registry (BAR)?

Mitte des 16. Jahrhunderts richtete die Krone von England ein offizielles Register in London ein, in dem die Krone die Akkreditierung der Anwälte beantragte. Mit der Gründung dieser ersten Internationalen Anwaltskammer durften Rechtsanwälte aus allen Nationen von der einzigen anerkannten Akkreditierungsgesellschaft anerkannt und akkreditiert werden. Daraus wurde das Akronym BAR erstellt, das (informell) das britische akkreditierte Register bezeichnet, dessen Mitglieder eine mächtige und integrale Kraft innerhalb der International Bar Association (IBA) wurden. Obwohl dies wiederholt für seine Existenz bestritten wurde, stand das Akronym BAR für den britischen Anwalt – Anwälte, die Mitglieder der größeren IBA waren.
Als Amerika noch eine gecharterte Gruppe britischer Kolonien war, die unter dem Namen British British Crown in Neuengland gegründet worden waren, wurde das erste British Accredited Registry (BAR) in Boston gegründet, um nur zugelassenen Rechtsanwälten Zugang zu gewähren die britischen Gerichte von Neu-England. Dies war der erste Versuch zu kontrollieren, wer Angeklagte vor Gericht in oder innerhalb der Bar in Amerika vertreten könnte.
Heute hat jeder Unternehmensstaat in Amerika seine eigene BAR Association, d. H. Die Florida Bar oder die California Bar, die Regierungsbeamte, NICHT Rechtsanwälte, lizenziert. In Wirklichkeit erlauben die US-Gerichte ihren Amtsanwälten nur, frei in die Anwaltschaft einzutreten, während sie den Rechtsuchenden – Rechtsanwälten – verbieten, dies zu tun. Sie verhindern, dass Anwälte, Rechtsanwälte, Berater, Rechtsanwälte und Anwälte durch die äußere Bar eintreten. Nur lizensierte BAR-Anwälte dürfen innerhalb der Bar, die die Leute von der Bank trennt, ungehindert eintreten, da alle BAR-Anwälte Gerichtsbeamte sind. Sagt dir das etwas?
Hier wird das ganze Wortspiel wirklich knifflig. In jedem Staat bezeichnet sich jeder lizenzierte BAR Rechtsanwalt als Rechtsanwalt. Sehen Sie sich die obigen Definitionen an und sehen Sie selbst, dass ein Rechtsanwalt nur ein Anwalt ist – einer, der dem herrschenden Grundeigentümer Treue und Eigentum überträgt.
Ein anderes Namensspiel, das sie benutzen, ist „des Rates“, was absolut nichts anderes als ein Angebot von Ratschlägen bedeutet. Sicher, der Mechaniker auf der Straße kann das! Beratung ist eine Sache; rechtmäßige Vertretung ist eine andere.
Ein BAR-zugelassener Anwalt ist kein Anwalt, also wie kann er etwas anderes als das, was sein eigentliches Ziel ist, tun? Er kann nicht für Sie eintreten, weil dies ein Interessenkonflikt wäre. Er kann die Krone (Regierungsregierung) nicht als offizieller Beamter zur gleichen Zeit vertreten, in der er angeblich einen Angeklagten vertritt. Seine vereidigte Pflicht als BAR-Anwalt ist es, Ihre Eigentumsrechte, Rechte, Titel und Loyalität an den Landbesitzer zu übertragen. Wenn Sie einen BAR-Anwalt beauftragen, Sie vor Gericht zu vertreten, haben Sie einen Beamten dieses Gerichts eingestellt, dessen einziger Zweck und Beruf es ist, das, was Sie haben, an den Urheber und die Autorität dieses Gerichts zu übertragen. Ein geeigneterer Ausdruck wäre die legale Plünderung.

Die offiziellen Pflichten eines Esquire

Vergessen wir nicht, dass alle US-amerikanischen BAR-Anwälte sich als direkte Folge ihrer offiziellen BAR-Lizenz und ihrer Eide mit dem britischen Titel „esquire“ betitelt haben. Dieses Wort ist eine Ableitung des britischen Wortes squire.

SQUIR, n. [eine populäre Kontraktion der Esquire] 1.) In Großbritannien der Titel eines Gentleman neben einem Ritter. 2.) In Großbritannien ein Attentäter auf einen edlen Krieger. 3.) Ein Begleiter am Gericht. 4.) In den Vereinigten Staaten der Titel von Richtern und Anwälten. In Neu-England wird es besonders den Richtern des Friedens und Richtern gegeben. – Webster's 1828 Wörterbuch.
ESQUIRE n. Früher als Knappe Nr.1 lme. [Herkunft Französisch. esquier (mod. EScuyer) f. Latin scutarius Schildträger, f. scutum shield: siehe -ary1.] 1.) Orig. (jetzt Hist.), ein junger Edelmann, der in der Ausbildung für den Ritterstand als Schildträger und Begleiter eines Ritters fungierte. Später, ein Mann des höheren Ranges des englischen Adels, rangiert nächst unter einem Ritter. lme. b.) Hist. Jeder von verschiedenen Offizieren im Dienste eines Königs oder Adligen. c.) Ein Landbesitzer, ein Landjunker. Bogen. Oxford Englisch Wörterbuch 1999.
Während der englischen Feudalgesetze des Grundbesitzes und des Pachtverhältnisses wurde ein Junker / Esquire als Landbesitzer mit der Pflicht gegründet, unter verschiedenen anderen Pflichten den Akt des Anstands [siehe Definition oben] für den Landbesitzer und Edelmann durchzuführen Er diente.
Könnte das für den durchschnittlichen Amerikaner einfacher sein? Wenn unsere derzeitigen Anwälte der US-Anwaltskammer BAR nur Anwälte, Rechtsanwälte, Rechtsanwälte, Advokaten oder Berater wären, dann würden sie sich selbst gleich nennen. Sie haben sich genau so benannt, wie sie sind, aber wir können blind die Schrift an der Wand nicht sehen.
Die BAR Rechtsanwälte haben dies vor niemandem verborgen. Deshalb bezeichnen sie sich bewusst als Anwälte und Anwälte. Es sind die amerikanischen Leute, die ihre eigenen Köpfe im Sand versteckt haben.
Wenn man diese einfachen Wahrheiten kennt, warum sollte jemand die Dienste von BAR Attorney-Esquire als seinen Vertreter in den herrschenden Gerichten Amerikas betrachten? Ihre Zwecke, Position, Beruf, Arbeit und Pflicht besteht darin, Ihre Loyalität, Ihr Eigentum und Ihre Rechte auf den Grundeigentümer zu übertragen, u. A. STAAT. Sie sind Eidbeamte des Staates, deren alleinige Befugnis darin besteht, Ihr Eigentum, Ansprüche oder Rechte an ihren Grundbesitzer-Arbeitgeber zu übertragen. Denken Sie darüber nach, wenn Sie das nächste Mal in ihre Gerichtssäle gehen. Von nun an sollten sich alle Amerikaner weigern, an der äußeren Bar vorbeizukommen, wenn sie gerufen werden. Wer würde freiwillig alles aufgeben wollen, was er hat, indem er in seine rechtliche Falle geht, die in dieser äußeren Bar existiert? (Die Stornierung einer Briefmarke von 1,00 € macht einen „Postboten" und Senior Court Barrister!)
Wir müssen uns alle weigern, ihre königliche Stellung als Squires anzuerkennen, und uns weigern, sie als unsere Vertreter und Agenten einzustellen. Sie können sowieso nicht für Sie plädieren oder argumentieren; Alles, was sie tun können, ist, den Akt des Beistandes im Auftrag der regierenden Regierung zu überwachen, der sie als offizielle Offiziere dienen. Nichts hält Ihren Nachbarn davon ab, Rechtsanwalt oder Rechtsanwalt zu sein. Kein wirkliches Gesetz verbietet es uns, Anwälte zu sein! Selbst Abraham Lincoln war ein anerkannter Anwalt, aber er hatte keinen juristischen Abschluss. Lassen Sie die BAR-Anwälte in ihren Jobs als Beauftragte für Eigentumsübertragung für den Staat weitermachen, aber wenn kein Angeklagter sie anheuert, müssen sie neue Jobs bekommen oder sie werden verhungern. Feuern Sie Ihren BAR Rechtsanwalt und stellen Sie sich als Ihr eigener Rechtsanwalt dar, oder stellen Sie irgendeinen Nicht-BAR-zugelassenen Rechtsanwalt ein, um Sie von außerhalb der Gerichtssaalbar zu unterstützen.
Lehnen Sie es ab, alle Richter zu bestätigen, die auch BAR Advokaten sind. Jeder Richter in Florida State ist ein Mitglied der Florida BAR. Dies ist rechtswidrig und verfassungswidrig, da ein Richter kein Esquire sein kann, noch kann er ein Problem im Handel, wie dem des Staates, darstellen. Jeder Richter des Staates Florida hat seine angebliche neutrale und unparteiische gerichtliche Position durch die Zulassung als staatlicher Beamter durch seine BAR-Zulassung kompromittiert. Dies ist

ein ungesetzliches Macht- und Handelsmonopol.

Die unerlaubte Ausübung des Rechts

Feuern Sie Ihren Rechtsanwalt ab. Weigere dich, ihre korrupten In-Bar-Gerichte des Diebstahls anzuerkennen. Beschuldigen Sie sie formal mit dem illegalen Akt der Ausübung des Rechts ohne rechtmäßige Autorität. Warum? Ein BAR Rechtsanwalt ist kein Rechtsanwalt nach gesetzlicher Definition. Ein Esquire ist ein Offizier des Staates mit der Pflicht, staatliche Aktivitäten, einschließlich „Attormment“ durchzuführen.

Staatsbeamte haben keine verfassungsmäßige Befugnis, Anwälte, Rechtsanwälte, Advokaten oder Rechtsanwälte zu sein. Amerikaner sollten damit beginnen, diese falschen Anwälte offiziell anzuklagen, weil sie den Rechtsberuf rechtswidrig ausgeübt haben, da ihre BAR-Lizenzen ihnen nur das Privileg verleihen, Anwälte und Squires über Landtransfers zu sein.